

**JAHRESABSCHLUSS**

zum

**30. Juni 2007**

und

**Lagebericht**

**für das Geschäftsjahr 2006/2007**

der

**trading-house.net AG**

**Lietzenburger Str. 107**

**10707 Berlin**

**Testatsexemplar**

## Inhaltsverzeichnis

I:	Jahresabschluss zum 30. Juni 2007	
	- Bilanz	Blatt 1-2
	- Gewinn- und Verlustrechnung	Blatt 3-4
	- Anhang	Blatt 1-4
	Anlagenspiegel	Blatt 5
II:	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006/2007	Blatt 1-6
III:	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Blatt 1-2

**Bilanz auf den 30.06.2007  
der trading-house.net AG**

Aktivseite	2006/2007				2005/06				Passivseite												
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro									
1. Barreserve													1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinsti- tuten								
a) Kassenbestand		20.722,64											a) täglich fällig		0,00						
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		0,00											b) mit vereinbarter Laufzeit oder		0,00	0,00	0,00				
darunter:													Kündigungsfrist								
bei der Deutschen Bundesbank																	2. Verbindlichkeiten gg. Kunden				
0,00 Euro													a) Spareinlagen								
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	20.722,64	9.250,96									aa) mit vereinbarter Kündigungs- frist von drei Monaten	0,00							
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind													ab) mit vereinbarter Kündigungs- frist von mehr als drei Monaten	0,00	0,00						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00											b) andere Verbindlichkeiten								
darunter:													darunter gegenüber Finanzdienst- leistungsinstitute 0,00 Euro								
bei der Deutschen Bundesbank													ba) täglich fällig	0,00							
refinanzierbar 0,00 Euro													bb) mit vereinbarter Laufzeit oder								
b) Wechsel		0,00	0,00	0,00									Kündigungsfrist	0,00	0,00	0,00	0,00				
darunter:																	3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
bei der Deutschen Bundesbank													a) begebene Schuldverschreibungen		0,00						
refinanzierbar 0,00 Euro													b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00				
3. Forderungen an Kreditinstitute													darunter:								
a) täglich fällig		91.664,74											Geldmarktpapiere 0,00 Euro								
b) andere Forderungen		0,00	91.664,74	219.472,19									eigene Akzepte und Solawechsel								
4. Forderungen an Kunden			221.520,43	43.123,80									im Umlauf 0,00 Euro								
darunter:													4. Treuhandverbindlichkeiten			0,00	0,00				
an Finanzdienstleistungsinstitute													darunter:								
191.167,90 Euro													Treuhandkredite 0,00 Euro								
durch Grundpfandrecht gesichert																	5. Sonstige Verbindlichkeiten			113.338,22	48.341,14
0,00 Euro																	6. Rechnungsabgrenzungsposten			5.606,58	0,00
Kommunalkredite 0,00 Euro																	7. Rückstellungen				
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere													a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtenen		0,00						
a) Geldmarktpapiere													b) Steuerrückstellungen		0,00						
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00												c) andere Rückstellungen	34.500,00	34.500,00	40.950,00					
darunter:																	8. Sonderposten mit Rücklagenanteil			0,00	0,00
beleihbar bei der Deutschen																	9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0,00
Deutschen Bundesbank 0,00 Euro																	10. Genußrechtskapital darunter:			0,00	0,00
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00											vor Ablauf von zwei Jahren								
darunter:													fällig 0,00 Euro								
beleihbar bei der Deutschen																	11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			0,00	0,00
Bundesbank 0,00 Euro																	12. Eigenkapital				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen													a) gezeichnetes Kapital		436.683,16						
ba) von öffentlichen Emittenten	0,00												b) Kapitalrücklage		1.496.681,36						
darunter:													c) Gewinnrücklagen								
beleihbar bei der Deutschen													ca) gesetzliche Rücklage	0,00							
Bundesbank 0,00 Euro													cb) Rücklage für eigene Anteile	0,00							
bb) von anderen Emittenten	0,00	0,00											cc) satzungsmäßige Rücklagen	0,00							
darunter:													cd) andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	1.933.364,52	1.933.364,52				
beleihbar bei der Deutschen																	d) Bilanzgewinn / Bilanzverlust			-977.549,77	-1.004.784,12
Bundesbank 0,00 Euro																					
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0,00	69.014,00																	
Nennbetrag 0,00 Euro																					
6. Aktien und andere nicht festverzins- liche Wertpapiere			420.582,84	569.520,22																	
7. Beteiligungen			0,00	0,00																	
darunter:																					
an Kreditinstituten 0,00 Euro																					
an Finanzdienstleistungsinstituten 0,00 Euro																					



**Gewinn- und Verlustrechnung  
der trading-house.net AG  
für den Zeitraum vom 01.07.2006 bis 30.06.2007**

Aufwendungen	2006/2007		2005/06			2006/2007		2005/06
	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
1. Zinsaufwendungen			802,84	48.578,07	1. Zinserträge aus			
2. Provisionsaufwendungen			3.186,54	3.679,93	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	2.100,21		
3. Aufwand aus Finanzgeschäften			0,00	0,00	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0,00	2.100,21	9.251,08
4. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					2. Laufende Erträge aus			
a) Personalaufwand					a) Aktien und anderen nicht festver- zinslichen Wertpapieren	0,00		
aa) Löhne und Gehälter	614.085,86				b) Beteiligungen	0,00		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung darunter:	89.369,68	703.455,54			c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
für Altersversorgung 0,00 Euro					3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinn- abführungsverträgen		0,00	0,00
b) andere					4. Provisionserträge		1.036.557,14	351.520,97
Verwaltungsaufwendungen	395.931,25	1.099.386,79	521.068,82		5. Ertrag aus Finanzgeschäften		0,00	0,00
5. Abschreibungen und Wertbe- richtigungen auf immaterielle An- lagenwerte und Sachanlagen			35.361,27	24.224,85	6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			38.787,31	16.172,57	7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	79.262,51
7. Abschreibungen und Wertbe- richtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			9.983,05	1.100,86	8. Sonstige betriebliche Erträge		235.873,49	94.127,66
8. Abschreibungen und Wertbe- richtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			59.680,69	0,00	9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		0,00	0,00
9. Aufwendungen aus Verlustüber- nahme			0,00	0,00	10. Außerordentlicher Ertrag		0,00	20.051,58
10. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil			0,00	0,00	11. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	0,00
11. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	26.225,84	12. Jahresfehibetrag		0,00	87.032,82
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	0,00				
13. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			108,00	195,68				
14. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			0,00	0,00				
15. Jahresüberschuss			27.234,35	0,00				
<b>Summe der Aufwendungen</b>			<b>1.274.530,84</b>	<b>641.246,62</b>	<b>Summe der Erträge</b>		<b>1.274.530,84</b>	<b>641.246,62</b>

1. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	27.234,35	-87.032,82	
2. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-1.004.784,12</u>	<u>-917.751,30</u>	
	-977.549,77	-1.004.784,12	
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
	-977.549,77	-1.004.784,12	
4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		
b) aus der Rücklage für eigene Anteile	0,00		
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00		
d) aus anderen Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
	-977.549,77	-1.004.784,12	
5. Entnahmen aus Genußrechtskapital	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
	-977.549,77	-1.004.784,12	
6. Einstellung in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		
b) in die Rücklage für eigene Anteile	0,00		
c) in satzungsmäßige Rücklagen	0,00		
d) in andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	-977.549,77	-1.004.784,12	
7. Wiederauffüllung des Genußrechtskapitals	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
8. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	<u>-977.549,77</u>	<u>-1.004.784,12</u>	

## Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 / 2007

### Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 HGB. Der Jahresabschluss ist auf der Grundlage der Bilanzierungs-, Bewertungsvorschriften für Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften werden die Bestimmungen des Aktiengesetzes und der Satzung beachtet.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erteilte der Gesellschaft im Oktober 2005 die Erlaubnis zur Erbringung von Anlagevermittlung (§1 Abs.1a Satz 1 Nr. 1 KWG) und Abschlussvermittlung (§1 Abs. 1a Satz 1 Nr. 2 KWG). Betreffend der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung finden die Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV), Formblatt1 und Formblatt2 , Anwendung.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Soweit sich die Zusammensetzung einzelner Posten der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung geändert hat, sind die Vorjahreswerte entsprechend angepasst worden.

Die ursprünglich auf Fremdwährungen lautenden Beträge wurden zu dem jeweils am Buchungstag geltenden Geldkurs umgerechnet. Die am Bilanzstichtag vorhandenen Bestände des Umlaufvermögens wurden, soweit erforderlich, mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bilanziert. Der Gesamtbetrag der Vermögensgegenstände die auf Fremdwährung lauten beträgt am Bilanzstichtag 172.498,72 Euro.

Die Bilanz wird vor Berücksichtigung der Verwendung des Ergebnisses aufgestellt. Angaben, die zulässigerweise in der Bilanz oder im Anhang aufgeführt werden können, sind teilweise im Anhang gemacht worden.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum grundsätzlich zum Nennwert oder mit den Anschaffungskosten angesetzt. Zweifelhafte Forderungen bestehen i.H.v. € 15.586,07, erkennbaren Risiken wurden durch Einzelwertberichtigung i.v.H. 50 % Rechnung getragen. Auf eine Pauschalwertberichtigung des Forderungsbestandes ist verzichtet worden.

**trading-house.net AG**  
**Berlin**

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung berücksichtigt.

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Im Geschäftsjahr verausgabte oder vereinnahmte Beträge, die Aufwand bzw. Ertrag für einen bestimmten Zeitraum in folgenden Geschäftsjahren darstellen, wurden aktivisch bzw. passivisch abgegrenzt und werden zeitanteilig aufgelöst.

**Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist, ausgehend von den Anschaffungskosten, im Anlagenspiegel dargestellt.

Beteiligungen bestehen an folgenden Unternehmen:

ipo finance AG i.G. , Berlin  
Beteiligung 60% von € 50.000 Stammkapital  
Notarieller Vertrag vom 30.05.2007, UR Nr. 217/2007

trading-house.net Freiburg GmbH, Freiburg im Breisgau  
Die Gesellschaft wurde zum 28.12.05 aufgelöst und wird liquidiert:  
Beteiligung 51% von € 50.000 Stammkapital

trading-house Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main  
Beteiligung 2% von € 50.000 Stammkapital am Bilanzstichtag.

Die ipo finance AG, Berlin befindet sich derzeit in Gründung und hat den Geschäftsbetrieb noch nicht aufgenommen.

Die Unternehmen trading-house Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main und die trading-house.net Freiburg GmbH, Freiburg im Breisgau haben ihren aktiven Geschäftsbetrieb eingestellt. Die Beteiligungsbuchwerte waren am Bilanzstichtag vollständig abgeschrieben.

Für die Forderungen an Kunden i.H.v. € 221.520,43 gilt eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. Von den Sonstigen Vermögensgegenständen i.H.v. € 200.868,19 haben € 120.117,98 eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Als wichtiger Einzelbetrag sind hierin Forderungen gegenüber Mitarbeiter von insgesamt T€ 111 enthalten.

Die Aufgliederung der Aktien und anderer nicht festverzinsliche Wertpapiere nach Marktsegmenten ist aus nachfolgender Übersicht ersichtlich:

Aufgliederung nach Marktsegment	Im Freiverkehr gehandelt	Übrige	Gesamt
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	360.491,84 €	60.091,00 €	420.582,84 €

Hierbei sind gemäß den Bestimmungen des § 7, Absatz 3 RechKredV die gehaltenen Aktien und anderen nicht festverzinsliche Wertpapiere als nicht börsennotiert einzustufen.

Bei Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren mit Anschaffungskosten von € 223.002,84 beläuft sich der beizulegende Wert am Bilanzstichtag auf € 167.122,35. Von einer Abschreibung auf den niedrigeren Wert bei diesen Wertpapieren wurde abgesehen, da auf Grund von Kursschwankungen in der Vergangenheit davon ausgegangen wird, dass die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden mit € 47.993,08 vorgenommen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag € 436.683,16 und ist in 427.039 Stückaktien ohne Nennwert eingeteilt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt € 1,0225838. Zum 30.06.2007 betrug das genehmigte Kapital € 218.341,07.

Aus über den Nennbetrag hinaus gezahlte Beträge bei der Ausgabe von Aktien resultiert eine Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von € 1.496.681,36.

Die anderen Rückstellungen i.H.v. € 34.500,00 bestehen im wesentlichen für die Kosten der erforderlichen Prüfung des Jahresabschlusses, für Personalverpflichtungen und Vorsorge für Sonderbeiträge der EdW.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 113.338,22 sind innerhalb eines Jahres fällig, davon bestehen € 44,912,34 gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Waren sind durch die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte gesichert.

#### **Angaben zu Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Aus einem Mietvertrag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von TEUR 40.

Weiterhin bestehen aus Leasingverträgen finanzielle Verpflichtungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 8 TEUR und mit einer Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren in Höhe von 10 TEUR.

**Angaben und Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Gesamtbetrag der Erträge i.H.v. € 1.274.530,84 ergibt wie folgt:

Aufgliederung nach Märkten	inländisch	ausländisch	Gesamt
Zinserträge	2.100,21 €	- €	<b>2.100,21 €</b>
Provisionserträge	2.589,81 €	1.033.967,33 €	<b>1.036.557,14 €</b>
Sonstige betriebliche Erträge	126.977,51 €	108.895,98 €	<b>235.873,49 €</b>

Die Aufwendungen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren betreffen ausschließlich das Ergebnis aus dem An- und Verkauf von Wertpapieren, die wie Anlagevermögen behandelt werden (sog. Finanzanlagen).

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erlöse aus dem Bereich Börsenakademie i.H.v. € 65.183,72 und Erlöse aus dem Bereich Finance Media in Höhe von € 130.188,22 enthalten.

**Sonstige Pflichtangaben**

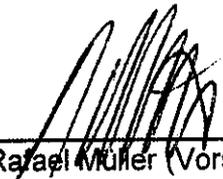
Im Berichtsjahr wurden neben dem Vorstandsmitglied durchschnittlichen fünfzehn (Vorjahr fünf) feste Mitarbeiter beschäftigt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Frank Zahn, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitzender),  
zugleich Aufsichtsratsvorsitzender bei der DKM Wertpapierhandelsbank AG  
Herr Burchard von Arnim, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender)  
Herr Christian Spilgies, Diplom-Betriebswirt, Berlin  
Herr Dr. Jan Timmann, Rechtsanwalt, Berlin (Ersatzmitglied)

Vorstand ist seit der Gründung der Gesellschaft Herr Rafael Müller, Berlin. Die Angabe der Vorstandsbezüge unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB.

Berlin, 30. September 2007

  
\_\_\_\_\_  
Rafael Müller (Vorstand)

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01. Juli 2006 zum 30. Juni 2007

Geschäftsjahr 2006/2007	historische Anschaffungskosten per 01.07.2006		Zugänge		Umbuchungen		Abgänge		Zuschreibungen		Abschreibungen kumuliert		Buchwert am 30.06.2007		Buchwert Vorjahr		Abschreibungen Geschäftsjahr	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
immaterielle Vermögensgegenstände	10.346,48	5.438,33	0,00	1.410,08	0,00	0,00	0,00	6.268,65	8.106,08	4.639,92	1.972,17							
Betriebs- und Geschäftsausstattung	267.762,76	68.515,73	0,00	134.751,63	0,00	0,00	104.527,93	96.998,93	61.872,30	33.389,10								
Schuldverschreibungen und andere fest- verzinsliche Wertpapiere	69.014,00	0,00	-69.014,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.014,00	0,00								
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	569.520,22	415.517,06	69.014,00	585.475,36	0,00	0,00	47.993,08	420.582,84	569.520,22	47.993,08								
Beteiligungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00								
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.500,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.500,00	30.000,00	0,00	0,00								
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>943.143,46</b>	<b>519.471,12</b>	<b>0,00</b>	<b>721.637,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>185.289,66</b>	<b>555.687,85</b>	<b>705.046,44</b>	<b>83.354,35</b>								

### I. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

#### 1. Kapitalmärkte

Das Geschäftsjahr 2006/07 der trading-house.net AG war geprägt von einem positiven Wirtschaftsklima in Europa. Als Indikator für die anhaltend gute Stimmung an den Kapitalmärkten dienen die gestiegenen Leitindices. In Deutschland konnte zum Beispiel im Berichtszeitraum der Deutsche Aktienindex (DAX) um 40,89% von 5.683,31 Punkte auf 8.007,32 Punkte zulegen und bewegte sich in Richtung des historischen Höchststandes im Jahr 2000. In Folge der steigenden Aktienmärkte nahm auch das Interesse der privaten und institutionellen Anleger an der Marktteilnahme weiter zu. Im Berichtszeitraum konnten sowohl Banken als auch Broker **gestiegene Umsatz- sowie Transaktionsvolumina** veröffentlichen. Im Juni 2007 ist der Gesamtumsatz an allen Wertpapierbörsen in Deutschland im Vergleich zum Vorjahresmonat um etwa 58% von 172,8 Mrd. Euro auf 273,7 Mrd. Euro gestiegen.

Dieses positive Kapitalmarktumfeld wurde im Berichtszeitraum von vielen Unternehmen genutzt, eine Wertpapieremission oder eine Börsennotierung durchzuführen.

#### 2. Entwicklungen im Internetbereich

Die **Etablierung des Internets** als Medium für Informationsbeschaffung und interaktiven Handels nimmt zunehmend Einzug in das alltägliche Leben der Menschen in Deutschland. Im Jahr 2006 wurden bereits mehr als 50 Mio. Internetnutzer im Bundesgebiet ermittelt (Quelle: CIA, The World Factbook). Dieser Trend kommt auch dem Finanzbereich zugute, insbesondere den Firmen, die dadurch auf ein kostenintensives Filialnetz verzichten können.

### II. ENTWICKLUNG DER GESELLSCHAFT

#### 1. Geschäftsverlauf

Die trading-house.net AG ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) beaufsichtigtes Finanzdienstleistungsinstitut und betreibt die Geschäftsbereiche Brokerage, Börsenakademie und Finance Media. Zukünftig wird das Unternehmen auch im Bereich Corporate Finance Beratung mit der 60%igen Tochtergesellschaft ipo finance AG i.G. tätig werden. Die zunehmend diversifizierte Aufstellung der trading-house.net AG im Finanzsektor bietet die Chance zur **Erweiterung der Wertschöpfungskette, zur Nutzung gemeinsamer Ressourcen und Synergieeffekte** sowie zur Sicherung eines nachhaltigen Unternehmenserfolges.

Zum Kerngeschäft der trading-house.net AG gehört das **Brokerage-Geschäft**. Die Gesellschaft agiert als Online-Broker in diesem Segment als Nischenanbieter, insbesondere für den Handel mit derivativen Finanzinstrumenten, z.B. Futures, Contracts for Difference (CFD) oder Devisen. Zur Ergänzung des Produkt- und Serviceangebotes können Kunden und Interessenten sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Seminare des Geschäftsbereiches **Börsenakademie** besuchen.

Die Kunden des Unternehmens werden vor allem über die Firmenwebseite [www.trading-house.net](http://www.trading-house.net) oder über das Portal für Wirtschafts- und Finanzinformationen [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) gewonnen, das sich von den eigenen zum reichweitenstärksten Portal mit der höchsten Besucheranzahl und den häufigsten Seitenaufrufen im vergangenen Geschäftsjahr entwickelt hat. Mit [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) ist es dem Unternehmen gelungen, das Interesse für die Produktvielfalt und das Seminarangebot im deutschsprachigen Raum auf historischem Höchstniveau auszubauen. Die Zielgruppe von [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) gilt als überdurchschnittlich interessiert sowie kaufkräftig und bietet dadurch attraktive Vermarktungsmöglichkeiten für Werbetreibende. Neben der Vermarktung der Leistungen aus den

Bereichen Brokerage und Börsenakademie konnte durch das stark ansteigende Besucherinteresse mit der Vermarktung von Werbepätzen auf den Internetportalen begonnen werden, worauf sich der neu gegründete Geschäftsbereich **Finance Media** konzentriert.

Nach Abschluss der wesentlichen Investitionsmaßnahmen gelangen im Berichtszeitraum erfolgreich der erwartete operative Turnaround und die **Rückkehr in die Gewinnzone**. Im Geschäftsjahr konnten die Gesamterlöse um 142,4 % von 524.911,14 Euro im Vorjahr auf 1.272.430,63 Euro gesteigert werden. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag bei 27.342,35 Euro (Vorjahr: - 80.662,88 Euro). Damit konnte ein Jahresüberschuss von 27.234,35 Euro gegenüber einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 87.032,82 Euro im Vorjahr ausgewiesen werden.

Der starke Ausbau des Vertriebs sorgte für **deutliche Kundenzuwächse**. Am 30.06.2007 betreute trading-house.net AG 232 Kundenkonten, im Vorjahr lag die Anzahl noch bei 105 Kundenkonten, was einem Anstieg von 121% entspricht.

## 2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der trading-house.net AG hervorragende Leistungen vollbracht und den signifikanten Ausbau des Geschäftsvolumens erfolgreich unterstützt. Im Berichtszeitraum ist die Anzahl der Mitarbeiter neben dem Vorstandsmitglied von zuvor durchschnittlich 5 auf 15 gestiegen. Nach dem Bilanzstichtag ist die Bestellung von Herrn Andy Klose als zweites Mitglied des Vorstandes beabsichtigt.

Der Vorstand war bestrebt, den Großteil der Beschäftigten im Vertrieb bzw. der Kundenbetreuung einzusetzen.

## III. LAGE DER GESELLSCHAFT

### 1. Ertragslage

Die trading-house.net AG steigerte im Geschäftsjahr 2006/07 den Gesamtbetrag der **Erlöse** um 142,4% von 524.911,14 Euro auf 1.272.430,63 Euro. Die **Provisionserträge** aus dem Geschäftsbereich Brokerage erhöhten sich um 194,9% von zuvor 351.520,97 Euro auf 1.036.557,14 Euro. Der Geschäftsbereich Börsenakademie steigerte die Erlöse um 19,1% von zuvor 54.741,30 Euro auf 65.183,72 Euro. Der neue Geschäftsbereich Finance Media nahm im Januar 2007 die Vermarktungstätigkeit auf und generierte bis zum Ende des Berichtszeitraumes Erlöse in Höhe von 130.188,22 Euro. Die ipo finance AG i.G. konnte bis zum Bilanzstichtag keine Erlöse verzeichnen, da die Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen wurde. Die trading-house.net AG konnte nach Abschluss der planmäßigen Investitionen und einem defizitären ersten Halbjahr 2006/07 mit einem profitablen zweiten Halbjahr einen **Jahresüberschuss** von 27.234,35 Euro erzielen.

### 2. Finanzlage

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2006/07 konnte trading-house.net AG einen positiven Cash Flow von 125.809,36 Euro (gegenüber -34.957,11 Euro im Vorjahr) ausweisen. Die Berechnung erfolgte entsprechend folgender Übersicht:

	Jahresabschluss 2005/06	Jahresabschluss 2006/07
Jahresergebnis	-87.032,82 €	27.234,35 €
Abschreibungen aus Sachanlagen	24.224,85 €	35.361,27 €
Veränderungen der Rückstellungen	26.750,00 €	-6.450,00 €
Veränderungen der Wertberichtigungen	1.100,86 €	69.663,74 €
<b>Cash Flow aus dem laufenden Geschäft</b>	-34.957,11 €	125.809,36 €

### 3. Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** des Unternehmens erhöhte sich von zuvor 1.017.871,54 Euro auf 1.109.259,55 Euro. Durch die Entwicklung des Portals [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) wurde ein immaterieller und **nicht bilanzierter Vermögenswert** geschaffen

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel sowie Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere betragen insgesamt 532.970,22 Euro und bieten damit eine solide finanzielle Basis.

Die trading-house.net AG hatte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2006/07 **keine Bankkredite** in Anspruch genommen und weist dementsprechend keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus. Mit einem Eigenkapital von 955.814,75 Euro beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 86,2%.

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag unverändert im Vergleich zum Vorjahresstichtag 436.683,16 Euro und ist eingeteilt in 427.039 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Das genehmigte Kapital zum 30.06.2007 beläuft sich auf 218.341,07 Euro.

Zur Erreichung ihrer Ziele verfügt die Gesellschaft derzeit über ausreichend Kapital. Sollten sich am Kapitalmarkt jedoch Gelegenheiten ergeben, die eine Kapitalmaßnahme als sinnvoll erscheinen lassen, dann würde die Gesellschaft gegebenenfalls im Rahmen der bestehenden Regelungen von ihrem genehmigten Kapital Gebrauch machen.

## IV. STRATEGIE UND AUSRICHTUNG

### 1. Finanzielle Ziele

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel durch profitables Wachstum den **Unternehmenswert nachhaltig zu steigern**. Im Zentrum des unternehmerischen Handels des Vorstandes steht stets die Unabhängigkeit und Flexibilität der Gesellschaft im Einklang mit einem angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnis.

### 2. Strategische Ziele

Das strategische Ziel der trading-house.net AG ist, sich als Nischenanbieter im Bereich der beratungsintensiven Betreuung von anspruchsvollen Kunden im Finanzbereich weiter zu etablieren. Das Unternehmen ist bestrebt, die Vorteile des Online-Geschäftes mit einer hohen Service- und Betreuungsphilosophie zu verbinden. Ferner ist die Gesellschaft bestrebt, die zunehmend diversifizierte Aufstellung im Finanzsektor zur **Erweiterung der Wertschöpfungskette** zu nutzen sowie einen nachhaltigen Unternehmenserfolg durch die **Ergänzung und Intensivierung des Leistungsangebotes** zu gewährleisten.

### 3. Brokerage

Der Geschäftsbereich Brokerage generiert nach wie vor den größten Anteil am Gesamtumsatz. Die privaten und institutionellen Brokerage-Kunden erhalten durch uns die Möglichkeit des Handels mit Finanzinstrumenten, wie z.B. CFD-, Futures- und Devisen-Produkten sowie Instrumente zur Handelsunterstützung. Die Brokerage-Mitarbeiter sind bei der Auswahl der Online-Handelsplattformen, mit denen die Kunden in Echtzeit agieren können behilflich und stehen zur Erklärung bei Fragen der Handhabung jederzeit telefonisch zur Verfügung.

Das Service-orientierte Geschäftsmodell von trading-house.net AG sieht vor, dass jeder Kunde einen festen persönlichen Ansprechpartner hat, der den Kunden bei der Umsetzung seiner persönlichen Anlageziele unterstützt.

#### **4. Börsenakademie**

Der Geschäftsbereich Börsenakademie wurde im Jahre 2000 gegründet und konnte seitdem mehr als 9.000 Teilnehmer begrüßen. Das Seminarangebot besteht sowohl aus kostenlosen sowie kostenpflichtigen Veranstaltungen. Die kostenlosen Informationsseminare finden mehrmals monatlich in verschiedenen Großstädten im deutschsprachigen Raum statt. Sie dienen u.a. auch der Gewinnung von Interessenten und Neukunden für den Brokerage-Bereich der trading-house.net AG. Zu den kostenpflichtigen Seminaren zählen z.B. viertägige Praxisworkshops oder eintägige Spezialseminare sowie Einzelcoachings.

Mit den Aus- und Weiterbildungsangeboten der Börsenakademie, die den Erfahrungs- und Kenntnisstand der Teilnehmer berücksichtigen, werden interessierte Anleger zu qualifizierten Börsenteilnehmern ausgebildet und die Grundlagen für den erfolgreichen Wertpapierhandel vermittelt.

#### **5. Finance Media**

Durch den Erfolg des Nachrichten- und Informationsportals [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de), das mittlerweile zu den zehn reichweitenstärksten Finanzportalen Deutschlands gehört, konnte das Interesse von Werbetreibenden geweckt werden. Im Januar des abgelaufenen Geschäftsjahres 2006/07 wurde deshalb der Geschäftsbereich Finance Media gegründet. Die trading-house.net AG hat damit den Einzug in das Online Vermarktungsgeschäft vollzogen und bietet diverse Werbeformate für Werbetreibende an. Dazu zählen standardisierte Werbeprodukte, wie z.B. Banner, und andere innovative Formate und individuelle Lösungen, die z.B. im Zusammenhang mit Kommunikationsmaßnahmen in den Bereichen Public Relations (PR) sowie Investor Relations (IR) von small und mid cap Unternehmen stehen.

#### **6. Forschung und Entwicklung**

Im Geschäftsjahr 2006/07 waren in der Abteilung Development & Technology drei Mitarbeiter angestellt, die sich mit der Entwicklung, den Betrieb und der Wartung von unternehmenseigenen Portalen, der dazugehörigen Technik sowie mit den im Zusammenhang mit der Vermarktung stehenden Werbeformaten beschäftigten.

Kernaufgabe im Berichtszeitraum war der Aufbau von [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de), einem Portal für Wirtschafts- und Finanzinformationen. Bereits während des Berichtszeitraumes konnten auf Monatsbasis rund 0,7 Mio. Besucher mit circa 4,3 Mio. Seitenaufrufen erreicht werden. Dieser Erfolg trägt dazu bei, dass neben den unternehmenseigenen Produkten und Dienstleistungen auch zusätzliche Vermarktungsmöglichkeiten für Werbetreibende über den Bereich Finance Media bestehen. Die Vermarktung der Werbeformate geschieht zu marktüblichen Konditionen.

### **V. RISIKOBERICHT**

#### **1. Risikopolitik**

Der Vorstand der trading-house.net AG verfolgt das Ziel, den Wert des Unternehmens nachhaltig zu steigern und eine überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften. Das unternehmerische Handeln geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation.

Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können basiert auf der Bereitschaft auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Brokerage, Börsenakademie und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

## **2. Umfeld- und Branchenrisiken**

Die Geschäftstätigkeit von trading-house.net AG unterliegt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Kapitalmärkten sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängig. Im Berichtszeitraum haben sich die genannten Einflussgrößen positiv entwickelt. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, Veränderungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

## **3. Unternehmensspezifische Risiken**

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem in den Geschäftsbeziehungen zu Partnern und Dienstleistern auswirken. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen ausfallen können und es dadurch zu Umsatz- sowie Ertragseinbußen kommen kann. Ebenso besteht aufgrund der Unternehmensgröße eine Abhängigkeit zu Schlüsselpersonen und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft u.a. folgende Versicherungsverträge abgeschlossen: Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, Vertrauensschadenversicherung und D&O-Versicherung.

Aufgrund gesetzlicher Regelungen zum Schutz der Kunden ist die trading-house.net AG Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW). Das Risiko möglicher Sonderumlagen der EdW zur Finanzierung von eingetretenen und zukünftigen Schadensfällen lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. trading-house.net AG ist sich über eine mögliche Belastung hieraus jedoch bewusst. Ein Risiko für den Bestand des Unternehmens ist aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

## **4. Finanzwirtschaftliche Risiken**

Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen derzeit als gering zu betrachten. Die Verträge mit unseren Bankpartnern so gestaltet, dass etwaige Ausfallrisiken von Kunden nicht durch trading-house.net AG übernommen werden müssen. Der Bereich Börsenakademie weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren vorab bezahlen. Im Bereich Finance Media leisten Neukunden sowie Gesellschaften mit Sitz im Ausland bei der Buchung von Medialeistungen in der Regel Vorkasse. Risiken bestehen noch im Bereich des Anlagevermögens im Bereich der als Anlagevermögen betrachteten Wertpapiere, die kapitalmarktbedingten Schwankungen unterliegen bzw. bei denen Bonitätsprobleme zu Ausfällen führen können.

## **5. Gesamtrisikosituation**

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Aus aktueller Sicht sind auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

## VI. NACHTRAGSBERICHT

In der Zeit zwischen dem Berichtstag und dem Bilanzstichtag gab es keine nennenswerten Ereignisse mit besonderer Bedeutung.

## VII. AUSBLICK ZU DEN CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Das wirtschaftliche Wachstum im europäischen Raum wird für das Gesamtjahr 2007 voraussichtlich auf dem hohen Niveau verweilen. Die sogenannte „US-Hypothekenkrise“, die im Juli 2007 zu Kurseinbrüchen an den bedeutenden Aktienmärkten weltweit geführt hat, kann jedoch weitergehende negative Auswirkungen in der Realwirtschaft im Jahr 2008 verursachen, die jedoch schwer einschätzbar sind. Zur Einschätzung der Risiken wird auf den Abschnitt V. Risikobericht verwiesen.

Die trading-house.net AG sieht ihre Stärken auch in der Zukunft als serviceorientierter Nischenanbieter, mit der Fokussierung auf ein attraktives Serviceangebot für gehobene Kunden. Die Anzahl der Kundenkonten nahm nach dem Bilanzstichtag weiter zu und spiegelt damit die ungebrochene Nachfrage des Kundeninteresses wider.

Unabhängig von der Entwicklung an den Kapitalmärkten prognostiziert der Vorstand für das Geschäftsjahr 2007/08 weiterhin ein zunehmendes Interesse an den Leistungsangeboten der trading-house.net AG sowie eine weitere Etablierung der unternehmenseigenen Internetportale. Besondere Chancen werden in der Vermarktung des Finanzportals [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) gesehen. Mit der Einführung eines weiteren Internetportals und auf Basis einer Kooperation mit einem der führenden europäischen Finanzdienstleister wird die trading-house.net AG das Spektrum der vermittelten Finanzprodukte umfassend erweitern.

Aufgrund des planmäßigen positiven Verlaufs erwartet der Vorstand bei unveränderten Rahmenbedingungen eine Fortsetzung der Entwicklung im Folgejahr.

Berlin, 30. September 2007



---

Rafael Müller (Vorstand)

An den Vorstand der trading-house.net AG, Berlin

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

„Wir haben den Jahresabschluss der trading-house.net AG – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2006 bis zum 30. Juni 2007 auftragsgemäß nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben die Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Berlin, den 2. Oktober 2007

KTH Revisionsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Thomas Hettiger  
Wirtschaftsprüfer

